

## Schwerer Radunfall in Neustrelitz: Betrunkener Fahrer verletzt sich

Alkoholisierter Radfahrer stürzt in Neustrelitz schwer und muss ins Krankenhaus. Polizei ermittelt wegen Trunkenheit im Verkehr.

### Alkoholisierte Radfahrer: Ein alarmierender Trend in Neustrelitz

*Neustrelitz (ots)*

Ein Vorfall in Neustrelitz wirft ein Schlaglicht auf die zunehmenden Probleme von alkoholbedingtem Radfahren. Am 11. August 2024 gegen 14:00 Uhr wurde die Polizei durch einen Notruf über einen gestürzten Radfahrer in der Hohenzieritzer Straße informiert. Die alarmierte Einsatzcrew stellte schnell fest, dass der 54-jährige Radfahrer aufgrund von erheblichem Alkoholkonsum die Kontrolle über sein Fahrrad verloren hatte.

### Die Umstände des Unfalles

Der Radfahrer war auf dem linken Gehweg der Hohenzieritzer Straße in Richtung Markt unterwegs. Dabei kam es wahrscheinlich zu einem plötzlichen Kontrollverlust, der zu seinem Sturz führte. Während der Unfallaufnahme bemerkten die Polizeibeamten den deutlichen Alkoholgeruch in der Atemluft des Mannes, was die Vermutung nahelegte, dass dies ein Faktor für den Unfall gewesen sein könnte. Ein Atemalkoholtest vor Ort ergab alarmierende 3,12 Promille, was die Schwere des Vorfalls zusätzlich verdeutlicht.

## **Die Folgen für die Gemeinschaft**

Die Verletzungen, die der Radfahrer bei seinem Sturz erlitt, waren so gravierend, dass er umgehend ins Krankenhaus gebracht werden musste, wo er stationär aufgenommen wurde. Glücklicherweise entstand bei dem Unfall kein Sachschaden. Dennoch bedrohen solche Vorfälle die Sicherheit auf den Straßen und vermitteln ein besorgniserregendes Bild über die Risiken des Alkoholkonsums in Kombination mit dem Radfahren. Dies könnte weitere Maßnahmen zur Sensibilisierung von Radfahrern und Autofahrern hinsichtlich der Gefahren des Alkoholkonsums erfordern.

## **Trunkenheit im Straßenverkehr als ernstes Problem**

Der Vorfall zeigt auch die Notwendigkeit auf, das Bewusstsein für die Gefahren von Trunkenheit im Straßenverkehr zu schärfen. Besonders Radfahrer sind gefährdet, da sie oft weniger wahrgenommen werden als Autofahrer und bei Unfällen ernsthafte Verletzungen erleiden können. Maßnahmen wie Aufklärungskampagnen oder verstärkte Kontrollen könnten helfen, solche Unfälle in Zukunft zu verhindern.

## **Fazit**

Der Vorfall am 11. August ist nicht nur eine persönliche Tragödie für den betroffenen Radfahrer, sondern auch ein Zeichen für ein wachsendes Problem in der Gesellschaft. Alkoholisierte Verkehrsteilnehmer gefährden nicht nur sich selbst, sondern auch andere. Die Stadt Neustrelitz muss darüber nachdenken, wie solche Situationen künftig vermieden werden können, um die Sicherheit ihrer Bürger zu gewährleisten.

Das Polizeipräsidium Neubrandenburg und die lokalen Behörden stehen in der Verantwortung, durch Aufklärung und Kontrolle dazu beizutragen, dass die Straßen für alle Verkehrsteilnehmer

sicherer werden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**